

# Zürcher Resolution für evidenzbasierte Medizin

Verabschiedet am Denkfest, Zürich

12. September 2014

Evidenzbasierte Medizin, also Medizin, deren Wirksamkeit wissenschaftlich geprüft wird, ist ein Grundpfeiler unserer modernen Gesellschaft: Noch nie war unsere Lebensqualität so hoch wie heute; noch nie konnten wir so zielgerichtet Krankheiten behandeln und verhindern wie heute; noch nie konnten wir so erfolgreich Menschenleben retten wie heute.

Evidenzbasierte Medizin ist aber weder selbstverständlich noch unumstößlich. So gibt es gegenwärtig im Mindesten zwei Probleme, welche das evidenzbasierte Fundament der modernen Medizin untergraben:

- So genannte komplementär- und alternativmedizinische Angebote erfreuen sich grosser Beliebtheit. Oft sind Verfechter dieser Angebote nicht daran interessiert, wissenschaftlich zu prüfen, ob das, was sie anbieten, wirkt. Wie aber, wenn nicht über den Weg der wissenschaftlichen Methode, können wir zuverlässig in Erfahrung bringen, was wirkt und was nicht? Eine Abkehr von Wissenschaft bedeutet eine Abkehr von medizinischem Fortschritt.
- Wissenschaftlich zu prüfen, ob medizinische Angebote wirken, ist dann und nur dann zielführend, wenn auch wirklich alle Ergebnisse der Forschung veröffentlicht werden. Im Moment ist das nicht der Fall. Im Bereich der Pharmaforschung etwa werden viele Ergebnisse klinischer Studien nie veröffentlicht. Wenn nicht alle Daten veröffentlicht werden, kann das dazu führen, dass ein verzerrtes Bild zur Wirksamkeit von Medikamenten entsteht.

Diese Probleme stellen eine Gefahr dar, weil unser Gesundheitssystem nur auf dem Nährboden der evidenzbasierten Medizin gedeihen kann. Wir rufen darum sowohl Akteure aus Wissenschaft und Politik, wie auch alle Bürgerinnen und Bürger, an, für evidenzbasierte Medizin einzutreten.

Konkret sollen zwei Massnahmen umgesetzt werden, um evidenzbasierte Medizin zu stärken:

- Alle in der staatlich regulierten Gesundheitsversorgung angebotenen therapeutischen und diagnostischen Leistungen müssen wissenschaftliche Evidenz für ihre Wirksamkeit vorweisen.
- Alle Ergebnisse klinischer Forschung zu therapeutischen und diagnostischen Leistungen müssen veröffentlicht werden. Zudem muss dokumentiert werden, wie methodisch vorgegangen wurde, um zu diesen Ergebnissen zu kommen.

*Zürich, 12. September 2014*